



Bild 1: Gewindebohrer

Leistritz Produktionstechnik GmbH, Nürnberg

Zu hohe Kosten und zu hohe Komplexität in der Produktion. Über dieses Problem hat sich die Leistritz Produktionstechnik GmbH ausführliche Gedanken gemacht und so präsentiert das Nürnberger Unternehmen auf der diesjährigen AMB Werkzeuglösungen, welche sich vorwiegend mit diesem Thema befassen: Erstmals präsentiert Leistritz eine Innovation für die Bearbeitung von Sondergewinden. Der Leistritz Bohrer ist ein einstellbarer Gewindebohrer, dessen Durchmesser sich verändern lässt. Mittels einer zentralen Einstellschraube lässt sich der Durchmesser des Bohrers einfach verstellen. Dieses neue System wurde bereits zum Patent angemeldet. Statt einer großen Anzahl an Gewindebohrern ist für die Bearbeitung von unterschiedlichen Durchmessern somit nur noch ein Bohrer nötig. Komplexität und Kosten können so erheblich reduziert werden.

Ebenfalls neu sind die Wechselplattenbohrer zum Formbohren in verschiedenen Größen. Um den stetig ansteigenden Rohstoffpreisen für Hartmetall entgegenzuwirken, wurden diese Formbohrer in das Werkzeugprogramm des Unternehmens aufgenommen. Der Wechselplattenbohrer ist in zwei Systemvarianten für unterschiedliche Durchmesser erhältlich. Das System für kleine Durchmesser zeichnet sich durch

besonders hohe Stabilität aus. Für optimale Kraftübertragung werden die Platten, welche das Profil enthalten, mit Hilfe eines Untergriffs auf dem Halter gespannt. Die zweite Variante zeichnet sich durch einen besonders hohen Durchmesserbereich aus. Mit dem neuen Wechselplattenbohrer können Formbohrungen bis zu 60 mm bearbeitet werden. Dank der einheitlichen Plattenausführung kann die Flexibilität in der Fertigung erhöht werden, da auch große Plattenbreiten auf kleine Schaftdurchmesser gespannt werden können. Durch die auswechselbaren Platten muss der Spannschaft nicht mehr aus Hartmetall sein und der Plattenhalter kann mehrmals eingesetzt



Bild 2: Sondergewindefräser



Bild 3: Wechselplattenbohrer (Werkbilder: Leistritz GmbH, Nürnberg)

werden, da er kein Verschleißteil mehr ist. So ergibt sich ein deutliches Einsparpotenzial im Bereich der Hartmetall-Halbzeuge. Durch die Erweiterung des Produktprogramms um Wechselplattenbohrer deckt Leistritz nun zusammen mit seinem Flachformsystem die komplette Bandbreite für Automatenbauteile für die Innen- und Außenbearbeitung ab. Neben einem Standardwerkzeugprogramm stellt die Leistritz Produktionstechnik GmbH eine breite Palette an Vollhartmetall-Sonderwerkzeugen für die Bearbeitung von HRSA-Stählen vor. Die Vollhartmetall-Sondergewindefräser, beispielsweise, reichen von kleinsten Durchmessern für die Medizintechnik bis hin zu großen Durchmessern, wie sie beispielsweise bei Hydraulikbauteilen vorkommen. Diese individuell gefertigten Sonderwerkzeuge sind mit speziellen Schneidgeometrien für die Bearbeitung von hochwarmfesten Materialien ausgestattet, um auch bei solch anspruchsvollen Materialien hohe Auskräglängen – bis zu $4 \times \varnothing$ – zu erzielen und hohe Präzision zu ermöglichen.